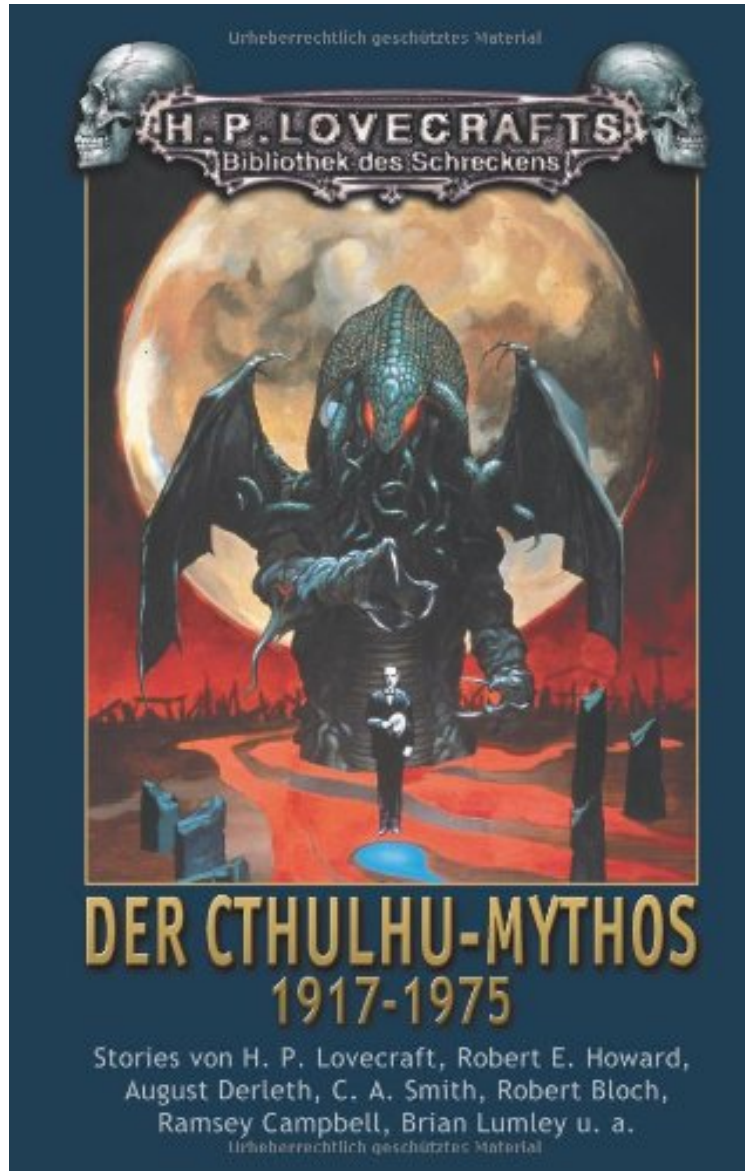


[Pdf free] Der Cthulhu-Mythos 1917 - 1975

## Der Cthulhu-Mythos 1917 - 1975

Von Robert Bloch, Brian Lumley, Clark A. Smith, H. P. Lovecraft  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1175340 in BcherVerffentlicht am: 2010-07-12Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 51.Mb

Von Robert Bloch, Brian Lumley, Clark A. Smith, H. P. Lovecraft : Der Cthulhu-Mythos 1917 - 1975 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Cthulhu-Mythos 1917 - 1975:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen24 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schlampig...Von Ein KundeMan kann sich durchaus darber streiten, welchen literarischen Stellenwert der Cthulhu-

Mythos in Lovecrafts Werk einnimmt - die nimmer Ende Reihe der darauf herumreitenden Epigonen ist auf alle Fälle eine berflssige Erscheinung in der Horrorliteratur. Nun findet sich zwar mit den Erzhlungen von Howard, Bloch, Smith, Campbell und natrlich H.P.L. selbst, durchaus Lesenswertes in diesem Band (dafur gibt es auch noch drei Sterne!); auf Epigonen wie Derleth und Lumley htte man jedoch getrost verzichten knnen und auch der hohe Preis erscheint keinesfalls gerechtfertigt. Negativ fllt auch die recht schlampige Arbeit des Herausgebers auf: Es gibt KEINE Informationen zu den Autoren und auch keinerlei Erluterungen, in welchem Bezug nun wer zu H.P.L. stand. Wer sich ernsthaft fr Lovecrafts Einflsse auf andere Autoren, bzw. die klassische alte Weird Fiction überhaupt interessiert, ist mit den alten Publikationen des Suhrkamp Verlages wohl besser beraten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirklich unheimlich! Von EisenmanSDiese Buch war mein erstes in der Welt von Lovecraft und bin durchaus zufrieden. Gut nicht alle Geschichten und autoren knnen mit Lovecraft und seiner Geschichteder Ruf des Cthulhu mithalten, sind aber dennoch alle recht gelungen. Mein Interesse an diesem Buch wurde mit dem Brettspiel Arkham Horror geweckt und mit dem beenden des buches noch verstrkt so das ich noch tiefer in die welt Lovecraftseintauchen werde. Fr alle die sich nicht immer mit Vampiren, Zombies und dem sonstigen Wesen gruseln wollen, erleben mit Lovecraft ein Kosmisches grauen das wirklich einzigartig ist. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr gelungenes Werk Von C. Weidler Der Cthulhu-Mythos 1917-1975 ist gewiss eine sehr gelungene Zusammenstellung von Geschichten um das kosmische Grauen. Sowohl der eingefleischte Lovecraft-Fan, wie auch der Neuling, welcher sich erst noch in diese Welt der Horrorliteratur vorarbeiten will, wird daran unzweifelhaft seine Freude haben. Auerdem erweitert es den Horizont des Lesers, um jene Autoren, die, neben Koryphen wie Bloch, Derleth und Lovecraft, vielleicht weniger bekannt sind - jedoch gleichsam ihren Teil zum Mythos beigetragen haben. Das Buch sei auch allen ans Herz gelegt, die sich im Cthulhu-Rollenspiel, als wackere Erforscher des Okkulten bettigen. Denn hier erfahrt man eine ganze Menge ber den literarischen Hintergrund, jener Wesenheiten, denen man auch im Spiel begegnen kann. Wie es natrlich auch als reicher Fundus fr neue Geschichten dienlich ist. Fazit: Ein sehr gelungenes Werk, welches anhand der gebotenen Geschichten, die Entwicklung des Cthulhu-Mythos schn skizziert. Gut zu lesen und immer wieder spannend - Grusel garantiert. Man darf gespannt sein auf den zweiten Teil!

.de Um es gleich vorwegzunehmen: Dies ist der erste Band einer zweibndigen, definitiven Cthulhu-Anthologie, die im deutschsprachigen Raum auf Jahre hinaus die Grundlage jeder Beschftigung mit H.P. Lovecraft und seinen Erben sein wird. Die hier vorliegenden 13 (!) Erzhlungen reprsentieren das ganze Spektrum der Mythos-Literatur mit ihren Strken und Schwchen. Den Auftakt macht Lovecraft selbst mit der Proto-Cthulhu-Story "Dagon" und seinem stilbildenden Meisterwerk "Der Ruf des Cthulhu". Es folgt eine ganze Reihe von Autoren, die wie er einen Groteil ihrer Arbeiten in der Zeitschrift Weird Tales verffentlicht haben, darunter der Conan-Schpfer Robert E. Howard, der groe Mystiker Clark Ashton Smith und Robert Bloch, dessen Roman Psycho Alfred Hitchcock weltberhmt gemacht hat. Eine zweite Autorengruppe hat in den 60er- und 70er-Jahren die Groen Alten und Lovecrafts Mythologie in eine modernere Zeit transportiert. Beispielhaft seien hierfr Ramsey Campbell und Brian Lumley genannt. Campbell gelingt es vielleicht am besten, den Lovecraftschen Stil nachzuahmen, ohne dabei klischeehaft zu wirken. Und Lumleys Novelle beweist, dass die Beschwrung kosmischen Grauens und eine Handlung mit viel Action einander nicht ausschlieen mssen. Fast knnte man sagen, dass Frank Festa mit seiner Buchreihe Bibliothek des Schreckens auf eben diese Anthologie hingearbeitet hat. Erfreulich hoch ist das Niveau der bersetzungen, andererseits fehlen leider jegliche Informationen zu den Autoren und ihrem Publikationsumfeld. Bis auf die wirklich berflssige Krzestgeschichte "Das Siegel des Kutullu" sind alle Erzhlungen lesbar bis herausragend und wecken hohe Erwartungen an den zweiten Band, Der Cthulhu-Mythos 1976-2002, der auch Welterstverffentlichungen enthalten wird. Man darf gespannt sein! --Felix

Darwin Kurzbeschreibung Howard Phillips Lovecraft (1890 1937) war ein Fremder in seiner Zeit, ein Sonderling, der sich schon frh von seiner Umwelt abkapselte, um sich ganz in die Welt der Bcher zurckzuziehen. Er war aber auch ein Legendenschpfer, ein Visionr, ein literarischer Kopernikus, der seine Trume, ngste und Phantasien in abgewandelter Form zu Papier brachte. Lovecraft nahm starken Einfluss auf die moderne Literatur aber auch auf andere Medien wie Film, bildende Kunst, PC-Spiele und sogar die Musik. Seine grte Schpfung ist der einzigartige Mythos um die Groen Alten von den Sternen: der groe Cthulhu, das im Meer versunkene R'lyth, das verbotene Buch Necronomicon, der blinde Idiotengott Azathoth, die verderbten Stdte Dunwich, Arkham und Innsmouth an der Kste der USA ... Die zweibndige Auswahl "Der Cthulhu-Mythos 1917 1975" und "Der Cthulhu-Mythos 1976 2002" bietet eine chronologische bersicht der wichtigsten Erzhlungen zum unsterblichen Mythos. Erzhlungen von Howard Phillips Lovecraft und anderen Meistern des Schreckens. Inhalt 1917 H. P. Lovecraft: Dagon 1926 H. P. Lovecraft: Der Ruf des Cthulhu 1929 Frank Belknap Long: Die Hunde des Tindalos 1931 Robert E. Howard: Der schwarze Stein 1933 August Derleth: Der Windlufer 1933 Clark Ashton Smith: Ubbo-Sathla 1935 Robert Bloch: Das Grauen von den Sternen 1937 Henry Kuttner: Der Schrecken von Salem 1950 D. R. Smith: Warum Abdul Al Hazred dem Wahnsinn verfiel 1962 Ramsey Campbell: Die Kirche in der High Street 1963 J. G. Warner: Der Titan in der Gruft 1974 David

C. Smith: Das Siegel des Kutullu 1975 Brian Lumley: Herr des Windes